

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales am Dienstag, den 11.10.2016; Priesterkate, Gudower Straße 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Müller, Bert

Gemeindevertreterin

Gast-Pieper, Petra
Kriegs-Schmidt, Christina
Philipp, Katja

Kinder- und Jugendbeirat

Freyer, Vanessa
Slopianka, Janina

wählbarer Bürger

Schwieger, Lars
van Eijden, Stefan

Verwaltung

Hobein, Marcus

Schriftführer

Bohlmann, Dr. Heinz

Pool-Vertretung

Gladbach, Thomas

Gäste

Jacobsen, Kjell

Jugendpflege

Kaszubowski, Svenja

Bücherei

Puls-Kraft, Ruth

Gäste

Vöpel, Ludwig

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin
Hondt, Claudia

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 3) Niederschrift vom 05.07.2016
- 4) Bericht des Vorsitzenden
- 5) Bericht der Verwaltung
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Kunstprojekt "Eisenbahnkreuz Büchen"
- 8) Waldschwimmbad: Bericht zur Saison 2016
- 9) Rabattaktion für das Waldschwimmbad Büchen
- 10) Waldschwimmbad: Schwimmkursus für Erwachsene
- 11) Jugendzentrum: Bericht zur Aktion Ferienpass 2016
- 12) Nutzung des JuZ-Bus
- 13) Empfehlungen des Behindertenbeauftragten des Amtes Büchen zur Priesterkate
- 14) Haushaltsplanung 2017
 - 14.1) Jugendpflege
 - 14.2) Gemeindebücherei
 - 14.3) Vereine und Verbände
 - 14.4) Priesterkate

14.5) Spielplätze

15) Priesterkate: Themencafe´ 2017

16) Priesterkate: Weihnachtsrabatt-Aktion für Veranstaltungen 2017

17) Spielplatzkonzept der Gemeinde Büchen

18) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Bert Müller stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt 14.5 „Haushaltsplanung 2017: Spielplätze“ zu erweitern.

Die Tagesordnung wird um den Punkt 14.5 „Haushaltsplanung 2017: Spielplätze“ erweitert.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Der Vorsitzende berichtet, dass Ludwig Vöpel die Rechte an zwei seiner Kunstwerke dauerhaft an die Gemeinde Büchen übertragen hat.

3) **Niederschrift vom 05.07.2016**

Beschluss

Die Niederschrift vom 05.07.2016 wird in der von der Verwaltung vorgelegten Form angenommen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Bericht des Vorsitzenden

Bert Müller berichtet in seinem dieser Niederschrift beigefügten Bericht über die von ihm besuchten und begleiteten Veranstaltungen, Ereignisse und Aktivitäten.

5) Bericht der Verwaltung

Am 13.07.2016 und 14.07.2016 hat der ehemalige DDR-Bürgerrechtler Rainer Eppelmann auf Einladung der Gemeinschaftsschule jeweils einen Vortrag im Schulzentrum gehalten.

Am 15. Juli 2016 ist das Spiel- und Fitnessareal am Harten-Leina-Weg eingeweiht worden.

Am 21.07.2016 fand bei der kreisweiten Tourismusorganisation HLMS eine Marketingrunde statt.

Am 20.08.2016 fand erstmalig ein Open Air-Kino im Waldschwimmbad statt.

Am 25.08.2016 hat Verkehrsminister Reinhard Meyer den offiziellen Startschuss für den Ausbau des Bahnhofs Büchen zur Mobilitätsdrehscheibe gegeben.

Die Ausbildungsmesse der BWV am 08.09.2016 ist von insgesamt 1000 Schülerinnen und Schülern besucht worden.

In der Priesterkate fanden die Veranstaltungen „10 Jahre unterm Zehner“ (16.09.2016), das Kindertheater (27.09.2016) und das Konzert mit „Stay tuned“ (06.10.2016) statt.

Beim Jahrestreffen der Ehrenbürger und Bürger des Jahres am 28.04.2016 hat Günter Menze vorgeschlagen, die Türschwelle im Erdgeschoss der Priesterkate im Durchgang von der Diele zu den hinteren Räumen des Cafes zu entfernen.

Dies ist aus denkmalschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Die Feuerwehr Büchen-Dorf hat den Zuschuss für das Radwegfest Büchen-Dorf-Bröthen zurückgezahlt. Das Fest ist wegen zu geringer Beteiligung abgesagt worden.

Die Stiftung Herzogtum Lauenburg führt die Aktion „Kultur auf Dorf-Tour“ durch und bietet Veranstaltern unterschiedliche Kulturangebote mit begleitender Unterstützung an.

Rock am Pool wird 2017 am 08. Juli mit der Band „United Four“ stattfinden.

6) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7) Kunstprojekt "Eisenbahnkreuz Büchen"

Am 28.06.2016 hat Dr. Bohlmann ein Gespräch mit dem Büchener Künstler Ludwig Vöpel zu seinem von ihm in 2014 vorgeschlagenem Kunstprojekt „Eisenbahnkreuz Büchen“ am Hamburger Tunnel geführt.

Bürgermeister Möller hat von der Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn (DB), Frau Herbort, eine grundsätzliche Zusage erhalten, das Kunstwerk am Hamburger Tunnel auf der Seite Zwischen den Brücken (auf der Seite der Filiale der Kreissparkasse) als Wandmalerei ausführen zu dürfen.

Der zuständige Sachbearbeiter der DB in Hamburg, Herr Glamann, benötigt für die interne Abstimmung mit der Presseabteilung eine Zeichnung des geplanten Kunstwerkes. Dies hat Dr. Bohlmann Herrn Vöpel am 28.06.2016 vorgetragen.

Entgegen seines Vorschlages aus 2014 stellt sich Herr Vöpel die Ausführung seines Kunstwerkes jetzt folgendermaßen vor:

Die Tunnelwand erhält einen hellen Farbanstrich.

Das Buschwerk an der Tunnelwand wird entfernt bzw. zurückgeschnitten.

Das Eisenbahnkreuz wird als Stahlskulptur hergestellt und auf einer dorischen Säule (Durchmesser ca. 1 Meter) montiert.

Das Kunstwerk wird in einigen Metern Abstand zur Tunnelwand frei aufgestellt.

Die Gesamthöhe des Kunstwerkes soll über die Höhe des Tunnels und der Gleisanlagen soweit hinausragen, dass das Kunstwerk auch aus den Zügen heraus durch die Fahrgäste deutlich sichtbar und erkennbar ist.

Herr Vöpel erläutert sein Projekt anhand eines Modells seiner vorgeschlagenen Skulptur.

Eine durch die Deutsche Bahn genehmigungsfähige Ausführung des Kunstwer-

kes als Wandmalerei am Hamburger Tunnel lehnt er ab, da diese durch Graffiti verunstaltet werden könnte und der Bezug des Materials Eisen zur Eisen-Bahn passender wäre.

Die Kosten für die Skulptur schätzt Ludwig Vöpel auf ca. 50.000,-- € , die seiner Meinung nach u.a. durch die Axel Bourjau-Stiftung und durch die Kreissparkassen-Stiftung mitfinanziert werden könnten.

Dr. Bohlmann erläutert, dass die Skulptur in der von Ludwig Vöpel vorgeschlagenen Ausführung und Höhe an der Tunnelwand wahrscheinlich durch die Deutsche Bahn nicht genehmigt werden würde und dass die Kreissparkasse auf jeden Fall in konkrete Planungen einbezogen werden müsste.

Eine touristische Förderung des Projekts durch das Land Schleswig-Holstein zur Erlebbarkeit des Natur- und Kulturerbes ist nicht möglich.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, mit der Kreissparkasse über den Projektvorschlag von Herrn Vöpel zu sprechen und zu prüfen, ob die Skulptur in einem größeren Abstand zur Tunnelwand aufgestellt werden könnte, so dass auch die Bahn dem Projekt zustimmen würde.

8) **Waldschwimmbad: Bericht zur Saison 2016**

Herr Hobein berichtet, dass das Waldschwimmbad in der Saison 2016 an insgesamt 122 Tagen geöffnet war. Insgesamt sind 108 Schwimmprüfungen abgenommen worden. 133 Kinder sind in 14 Schwimmkursen ausgebildet worden. Die Pflicht zur Anzahlung der Schwimmkurse hat sich in der Praxis bewährt.

Das alte Servicegebäude ist bis auf den Gebäudeteil mit technischen Einrichtungen bereits abgerissen worden. Der Neubau des Aufsichtsgebäudes schreitet gut voran.

Das Open Air-Kino am 20.08.2016 hatte insgesamt 157 Besucher, davon 39 Kinder.

Der Ausschuss berät, ob das Open Air-Kino wiederholt werden soll. Sinnvoll wäre wieder ein Termin im August.

Beschluss

Das Open Air-Kino soll in 2017 anlässlich der „Wieder“-Eröffnung des Waldschwimmbades wiederholt werden.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Rabattaktion für das Waldschwimmbad Büchen**

Herr Hobein erläutert die von ihm vorgelegte Beschlussvorlage.

Gemäß den Leitlinien für das Waldschwimmbad führt die Gemeinde zwei Wochen vor Ostern sowie in der Adventszeit Kartenvorverkäufe für Saisonkarten mit einem Rabatt von 10,00 Euro je Karte durch die Amtskasse Büchen durch. Die Leitlinien werden jedes Jahr im November in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beraten und abschließend in der darauffolgenden Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen. Diese liegt oftmals bereits in der Adventszeit. Daher empfiehlt die Verwaltung, die selbständige Durchführung der Rabattaktion im o.g. Zeitraum mit in die Leitlinien aufzunehmen.

Beschluss

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beschließt, dass die Rabattaktion zukünftig selbständig durch die Verwaltung durchgeführt wird und dass die selbständige Durchführung in die Leitlinien für das Waldschwimmbad mit aufgenommen werden soll.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) **Waldschwimmbad: Schwimmkurs für Erwachsene**

Herr Hobein erläutert die von ihm vorgelegte Informationsvorlage.

Da sich die Wasserwacht Büchen angeboten hat, einen Schwimmkurs zu organisieren und sich nach Auffassung des Schwimmbadbetriebes eine adäquate Schwimmausbildung an einem See deutlich schwieriger gestalten würde, wurde nur eine Durchführung im Waldschwimmbad weiter betrachtet.

Um auch berufstätigen Erwachsenen es zu ermöglichen, den Schwimmkurs zu besuchen, ist lediglich eine Durchführung in den Abendstunden sinnvoll. Aufgrund der Bahnbelegung durch Vereine und dadurch, dass sich das Abtrennen einer weiteren Bahn für den Schwimmkurs an hochfrequentierten Tagen als schwierig gestaltet, wäre die Durchführung eines weiteren Schwimmkurses nur

an einem Abend in der Woche möglich. Dies wäre jedoch nicht so effektiv wie eine Durchführung an mehreren Abenden.

Aus diesem Grund und um auch den Teilnehmern die Scham zu nehmen, in der Öffentlichkeit zu zeigen, dass man als Erwachsener nicht schwimmen kann, sollte der Schwimmkurs im Anschluss an die regulären Öffnungszeiten in der Zeit von 19.45 Uhr bis 20.30 Uhr durchgeführt werden. In diesem Zeitraum wäre eine Unterstützung durch die Fachangestellten für Bäderbetrieb möglich.

Der Kurs könnte je nach Saisonstart Mitte Juni beginnen und an 12 Abenden durchgeführt werden. Die Kursgebühr sollte gemäß den Leitlinien 75 € zzgl. der Eintrittsgelder betragen. Analog zu den regulären Schwimmkursen sollte eine Anzahlung in Höhe von 25 € genommen werden. Des Weiteren sollten sich mindestens 4-5 Teilnehmer anmelden und der Kurs auf max. 10 Personen begrenzt sein.

Nach Rücksprache mit der Wasserwacht kann diese zurzeit die Unterstützung nicht verbindlich zusagen. Ob in dem Zeitfenster ausreichend Ausbilder zur Verfügung stehen, kann erst im Februar geklärt werden.

Herr Gladbach schlägt vor, auch ältere Jugendliche als Zielgruppe für einen solchen Schwimmkurs anzusprechen.

Der Schwimmkurs für Erwachsene soll 2017 vor Ostern über die Presse beworben werden.

Der Schwimmkurs soll im Februar 2017 in die Tagesordnung des JuKuSpo aufgenommen werden. Bis dahin soll durch Verwaltung geklärt werden, ob die Wasserwacht den Schwimmkurs unterstützen kann.

:

11) Jugendzentrum: Bericht zur Aktion Ferienpass 2016

Frau Kaszubowski berichtet, dass der neue Erzieher in Elternzeit gehen wird.

Im Rahmen der Aktion Ferienpass 2016 wurden 35 Veranstaltungen geplant, davon drei mehrtägige. Drei Veranstaltungen sind abgesagt worden. 17 Veranstaltungen waren ausgebucht. Insgesamt haben 20 Aktive und Organisatoren mitgewirkt. Es entstanden Gesamtausgaben in Höhe von € 3842,60 und Einnahmen in Höhe von € 3685,-- inklusive einer Förderung von € 1120,--. Der Eigen-

anteil an den Kosten beträgt somit € 157,60.
Die Veröffentlichung des Programms im Internet hat sich bewährt.

12) **Nutzung des JuZ-Bus**

Frau Kaszubowski und Dr. Bohlmann erläutern die Eigentumsverhältnisse und die versicherungstechnischen Bedingungen für die Nutzung und den Verleih des JuZ-Busses.

Frau Kaszubowski berichtet vom Verwaltungs- und Zeitaufwand für die Gemeinde Büchen pro Nutzung durch die Vereine und Verbände. Dr. Bohlmann erläutert, dass der Kommunale Schadensausgleich (KSA) nur einer „gelegentlichen“ Nutzung des JuZ-Busses durch Dritte zustimmt.

Der Ausschuss würde den Vereinen und Verbänden den JuZ-Bus oder den Schulbus gern häufiger für eine Nutzung zur Verfügung stellen. Herr Schwieger schlägt vor, künftig nur bestimmte Fahrer aus den Vereinen als feste Ansprechpartner für die Nutzung des JuZ-Busses zuzulassen.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen:

Kann der Vertrag mit dem KSA zum Zweck einer erweiterten Nutzung des JuZ-Busses durch die Vereine geändert / ergänzt werden?

Kann das Fahrzeug bei einer anderen Versicherung versichert werden, um den Vereinen eine Nutzung zu ermöglichen?

Wie ist der Schulbus versichert? Wäre hier eine häufigere Nutzung durch Vereine möglich, unabhängig von einer dann wegfallenden Steuerbefreiung?

13) **Empfehlungen des Behindertenbeauftragten des Amtes Büchen zur Priesterkate**

Dr. Bohlmann erläutert die Ergebnisse des Gesprächs mit Bürgermeister Möller und dem Behindertenbeauftragten des Amtes Büchen am 18.07.2016 zu den Empfehlungen zur Priesterkate.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es behindertengerechte Dixie-WC gibt, die auf dem Außengelände der Priesterkate aufgestellt werden könnten.

Beschluss

Der JuKuSpo-Ausschuss beschließt die Umsetzung der durch den Behindertenbeauftragten des Amtes Büchen vorgeschlagenen Maßnahmen für die Priesterkate gemäß den Ergebnissen des Gesprächs von Bürgermeister Möller, Wolfgang Kroh und Dr. Heinz Bohlmann am 18.07.2016.

Der Windfang und der Eingangsbereich vor dem Haupteingang sowie der Weg an den Stirnseiten links und rechts des Dielentores werden im Herbst 2016 mit flacheren Steinen neu gepflastert. Diese Maßnahmen sind mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt. Haushaltsmittel stehen im Nachtragshaushalt 2016 zur Verfügung.

Die Zuwegung vom Eingang der Priesterkate zum Behindertenparkplatz soll in 2017 mit flacheren Steinen neu gepflastert werden.

Der JuKuSpo-Ausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, für die Neupflasterung der Zuwegung vom Eingang der Priesterkate zum Behindertenparkplatz € 2500,-- im Haushalt 2017 der Gemeinde Büchen bereitzustellen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Haushaltsplanung 2017

14.1) Jugendpflege

Frau Kaszubowski erläutert die Haushaltsansätze der Jugendpflege 2016 und für 2017.

Beschluss

Der JuKuSpo-Ausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, die der Urschrift dieser Niederschrift beigefügten Haushaltsansätze für die Jugendpflege in der von der Verwaltung vorgelegten Form für den Nachtragshaushalt 2016 und den Haushalt 2017 zu beschließen:

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14.2) Gemeindebücherei

Dr. Bohlmann und Frau Puls-Kraft erläutern die Haushaltsansätze 2017 für die Gemeindebücherei.

Auf Vorschlag von Herrn Schwieger erzielt der Ausschuss Einvernehmen, künftig den Haushalt bezüglich größerer geplanter Ausgaben und Investitionen bereits vor den Sommerferien zu beraten.

Beschluss

Der JuKuSpo-Ausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, die der Urschrift dieser Niederschrift beigefügten Haushaltsansätze für die Bücherei in der von der Verwaltung vorgelegten Form für den Haushalt 2017 zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14.3) Vereine und Verbände

Dr. Bohlmann erläutert die von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsansätze 2017 für die Vereine und Verbände.

Beschluss

Der JuKuSpo-Ausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, die der Urschrift dieser Niederschrift beigefügten Haushaltsansätze für die Vereine und Verbände in der von der Verwaltung vorgelegten Form für den Haushalt 2017 zu beschließen. Der Ansatz in der Haushaltsstelle 5400-70000 Zuschüsse Vereine/Verbände wird für 2017 auf € 1200,-- festgelegt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14.4) Priesterkate

Dr. Bohlmann erläutert die Haushaltsansätze und die geplanten Veranstaltungen 2017 für die Priesterkate.

Beschluss

Der JuKuSpo-Ausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, die der Urschrift dieser Niederschrift beigefügten Haushaltsansätze für die Priesterkate in der von der Verwaltung vorgelegten Form für den Haushalt 2017 zu beschließen.
Der Ausschuss stimmt dem Veranstaltungsprogramm der Priesterkate 2017 gemäß der Vorlage der Verwaltung zu.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14.5) Spielplätze

Bert Müller schlägt als Haushaltsansatz 2017 insgesamt € 30.000,-- für investive Maßnahmen für die Spielplätze vor, davon € 5000,-- für den Trimm-Dich-Pfad und € 25.000,-- für die Spielplätze. Lars Schwieger spricht sich ebenfalls für einen Gesamtansatz in Höhe von € 30.000,-- aus, allerdings ohne eine Trennung der Verwendungszwecke. Über die Verteilung und Verwendung der Mittel könne in 2017 im Einzelnen beraten werden.

Beschluss

Der JuKuSpo-Ausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, für den Haushalt 2017 in der Haushaltsstelle 4680-93500 € 30.000,-- bereitzustellen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Priesterkate: Themencafe´ 2017

Dr. Bohlmann erläutert die für 2017 geplanten Inhalte für das Themencafe´ in der Priesterkate. Er berichtet, dass die Kombination Cafe´ und Präsentation wechselnder lokaler und regionaler Themen durch die Besucher weiterhin sehr gut angenommen wird.

Beschluss

Der Ausschuss stimmt den inhaltlichen Vorschlägen für das Themencafe´ 2017 in der Priesterkate gemäß der der Urschrift dieser Niederschrift beigefügten Vorlage zu.

Für die geplante Kunstaussstellung (Bilder) regionaler Künstler wird in 2017 ein Aufruf zur Bewerbung in der Presse veröffentlicht. Es können insgesamt 20 Bilder im Format DIN A3 gerahmt ausgestellt werden. Für die Kunstaussstellung werden keine zusätzlichen Öffnungszeiten angeboten. Es wird keine offizielle Eröffnung durchgeführt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16) Priesterkate: Weihnachtsrabatt-Aktion für Veranstaltungen 2017

Nach dem Erfolg der Weihnachtsrabattaktion 2015 für Veranstaltungen in der Priesterkate 2016 wird Einvernehmen erzielt, im Dezember 2016 erneut eine Rabattaktion für Veranstaltungen in der Priesterkate 2017 durchzuführen.

Beschluss

Der JuKuSpo-Ausschuss beauftragt die Verwaltung, im Dezember 2016 eine Weihnachtsrabatt-Aktion für die Veranstaltungen in der Priesterkate 2017 durchzuführen.

Das gesamte Jahresprogramm 2017 wird direkt nach Beschluss des Haushaltes

2017 der Gemeinde Büchen durch die Gemeindevertretung in der regionalen Presse veröffentlicht.

Wer mindestens zwei Eintrittskarten für zwei verschiedene Veranstaltungen der Priesterkate für 2017 kauft (keine Reservierungen), erhält einen Rabatt in Höhe von 10 Prozent, bei Kauf von mindestens vier Eintrittskarten für vier verschiedene Veranstaltungen der Priesterkate für 2017 einen Rabatt in Höhe von 20 Prozent auf die Gesamtsumme des regulären Eintrittspreises.

Die Laufzeit der Rabattaktion wird auf den 01. bis 23. Dezember 2016 festgelegt. Eintrittskarten für alle Veranstaltungen 2017 gibt es in der Priesterkate und im Bürgerhaus.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17) Spielplatzkonzept der Gemeinde Büchen

Für das bestellte Kletter-Spielgerät für den Spielplatz am Breslauer Ring muss noch der Fallschutz beauftragt werden. Der von der Firma Michelsen angebotene Fallschutz wird vom Ausschuss als zu teuer erachtet.

Das Bauamt wird beauftragt, den Preis für den Fallschutz mit der Firma Michelsen nach zu verhandeln.

Der Spielplatz an der Priesterkate soll erhalten werden, ebenso die Vogelnestschaukel auf diesem Spielplatz.

Das Bauamt wird beauftragt, die Kosten für eine Instandsetzung der Vogelnestschaukel zu ermitteln.

18) Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet von dem bevorstehenden Gespräch zur Planung der Seniorenweihnachtsfeier mit den zuständigen Organisatoren in der Verwaltung. Er wird den Ausschuss über den jeweiligen Stand der Planung informieren.

Am 03.11.2016 findet in der Priesterkate der vom Behindertenbeauftragten des Amtes Büchen organisierte Vortrag „Menschen mit Demenz besser verstehen“ statt.

Auf Anfrage von Herrn Schwieger berichtet Dr. Bohlmann über den aktuellen Stand zur Vorbereitung des Weihnachtsmarktes.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

.....
Bert Müller
Vorsitzender

.....
Dr. Heinz Bohlmann
Schriftführung